

MAISHOFNER POST

Nr. 144 Mai 2013

Auf Salzburg schauen heißt gemeinsam anpacken



***Am Sonntag, den 5. Mai 2013 finden die vorgezogenen
Landtagswahlen für Salzburg statt.
Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und besuchen Sie das Wahllokal!***



Trachtenmusikkapelle Maishofen
An die 600 Musikbegeisterten besuchten
das Frühjahrskonzert 2013.
Auch heuer wurden wieder einige
Musikerinnen und Musiker für ihre
Leistungen geehrt.



**Maishofner
Volkspartei**



herzog
AUTOMOBILE

herzog – gut fürs auto
Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken
Busse und LKW
Unfallschadenbehebung
Motorreparaturen
5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85



Beim Fuß beginn'ts ...
**SCHUHHAUS
BAUER KEG
MAISHOFEN**
Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274



HAMMERSCHMIDT
Erbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG
Lahntal 8
A-5751 Maishofen
Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30

Pinzgau Milch

Feinkostmarkt Maishofen
Saalfeldnerstr. 2
5751 Maishofen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.30 Uhr bis 18 Uhr
Sa 7.30 bis 12 Uhr

Ihr Zimmermeister!



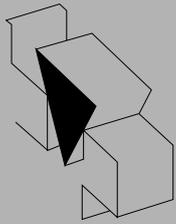
höck
HOLZBAU
Dipl.-Ing. Sepp Höck · Zimmermeister
Saalhofstraße 7 · A-5751 Maishofen
Tel. 06542/682 38 · Fax 06542/689 59

Auf Ihren Besuch freut sich
„**Gasthaus
Schloß Kammer**“
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

**Foto
faistauer**
Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973
ACHTUNG: Fotostudio nur mehr
in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!

- ☛ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☛ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☛ Prospekte & Ansichtskarten
- ☛ Reportagen & Videofilme
- ☛ Farbfoto-Expreservice
- ☛ **Neu!** Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☛ Werbefotografie
- ☛ Modernes Fotostudio
- ☛ Eigener Kundenparkplatz

ING. BAUMEISTER
**FRANZ
PLANUNG BAULEITUNG
PIFFER
INNENARCHITEKT**



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

Damen und Herren
Frisiersalon Karin
Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

**Hotel Gasthof
Badhaus** Das Restaurant am Rande der Stadt
ZellamSee
Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 · Fax 0 65 42/7 28 62-44

PLANUNGSBÜRO
**BAUMEISTER
ING. KLAUS DICK**
A-5751 MAISHOFEN
ANTON-FAISTAUER-PLATZ 6
TEL. 0 65 42 / 688 570
FAX 0 65 42 / 688 577
OFFICE@DICK.AT
WWW.DICK.AT
IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

**PABINGER
TISCHLEREI**
creativ · qualität aus meisterhand
a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93




Leitgöb Wohnbau

concept computer
concept Computer GmbH
Loferer Bundesstraße 38
5700 Zell am See - Austria
www.conceptcomputer.at




Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.
DICK
GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder
5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

OBERRA ER
Bau GesmbH
A-5751 Maishofen, Saalhofstraße 16
Telefon 0 65 42 / 683 71-0

Mein Team für Salzburg!



»Auf Salzburg schauen
heißt gemeinsam anpacken.«



Ing. Franz Eder
Bürgermeister und
Parteibmann der ÖVP Maishofen

Liebe Maishofenerinnen und Maishofener!

Wie in der Gemeindeinformation bereits erläutert, findet am Sonntag, den 5. Mai 2013 die vorgezogene Landtagswahl für Salzburg statt.

Auch an dieser Stelle möchte ich Sie alle nochmals motivieren, das Wahllokal zu besuchen und die Partei bzw. das Team zu wählen, dem Sie es am ehesten zutrauen, die schwierige Situation, in der unser Bundesland sich momentan befindet, zu meistern.

Der Spekulations-Finanzskandal im Land selbst, der ASKÖ-Förderungsskandal sowie die Ungereimtheiten bei den Osterfestspielen haben die Arbeit und das Team von Landeshauptfrau Burgstaller schwer infrage gestellt.

Nun weist man sich gegenseitig die Schuld zu. Eines darf man dabei aber nicht übersehen: Es gibt in jedem Ressort ein Regierungsmitglied, das die Verantwortung als Vorsitzende(r) mit dem Team des betroffenen Ressort zu tragen hat.

Dass hier der gesamte Landtag getäuscht wurde, streitet nach heutigem Stand ohnehin niemand mehr ab. Nun herzugehen und die Mitschuld auf den Regierungspartner ÖVP sowie auf Wilfried Haslauer zu übertragen, ist – wenn einem das Wasser bis zum Hals steht – zwar verständlich, unterstreicht aber fehlende Kompetenz in der Führung seines eigenen Verantwortungsbereiches.

Ich habe jetzt seit neun Jahren mit Wilfried Haslauer auf Gemeindeebene zusammenarbeiten können und gesehen, dass er sein Ressort (Gemeinden, Wirtschaft, Tourismus und Verkehr) samt seinen Mitarbeiterinnen wirklich im Griff hat.

Nach 2004 hat er den Gemeindeausgleichsfond auf völlig neue Grundlagen gestellt.

Bei der Vergabe und Zusicherung gibt es seither klare Richtlinien und Zeitabläufe, die auch von der Beamtenschaft eingehalten werden. Finanziert werden Projekte, die sinnvoll erscheinen und für die auch die notwendigen finanziellen Mittel vorhanden sind.

Wilfried Haslauer besitzt auch den Mut, sich vor 1.000 Leuten hinzustellen um Ihnen mitzuteilen, dass es derzeit keine Umfahrung (Beispiel Saalfelden) geben kann, weil es bei der derzeitigen Finanzlage erstens nicht möglich ist, zweitens ca. 25 Hektar wertvoller Grund und Boden verbaut werden und drittens eine innerstädtische Lösung mit 10% der Kosten sofort Erleichterung bringen wird.

Frau Burgstaller garantiert zwei Wochen später in Saalfelden die Umfahrung, wenn Sie und die SPÖ wiedergewählt werden. Wieder ca. 50 Millionen Euro mehr Schulden, aber das spielt derzeit wohl keine Rolle mehr!!?

Seit 2004 arbeite ich mit meiner Gemeindevertretung daran, die Verschuldung Maishofens zu verringern – das ist auch gelungen.

2004 hatte das Land Salzburg nach der Abwahl von LH Schausberger und der ÖVP ca. 440 Mio. Euro Schulden. Heute sind es ca. 1,479 Mrd. Euro – regulärer Schuldenstand (für Projekte und Investitionen). Dazu kommen noch die Spekulationsschulden von 1,828 Mrd. Euro – die jetzt mit noch ungewissen Verlusten aufgelöst werden müssen.

Mit Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, verlangt auch, dass man manchmal der Bevölkerung unpopuläre Botschaften vermitteln muss und das auch kann.

Ich traue Wilfried Haslauer und seinem Team zu, unser Land Salzburg wieder dort hinzubringen, wo es war und auch hingehört – an die Spitze der Bundesländer und nicht an das traurige Ende!

Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehe ich gerne für Sie/euch – nach vorheriger telefonischer Vereinbarung – zur Verfügung.

Terminkoordination: Anna Bachmann, Telefon 06542/68213-0

Ihr/euer Bürgermeister

Ing. Franz Eder



Finanzen in guten Händen!

Keine faulen Swaps, keine Fremdwährungskredite wie im Land Salzburg: Im Gegendetail – seit Jahren einen geordneten Haushalt und Schulden reduziert und Rücklagen gebildet – deshalb haben Bgm. Franz Eder und Kassenleiterin Martina Ebster allen Grund mit Freude und Zuversicht die kommenden Herausforderungen zu meistern.

Positiver Rechnungsschluss für das Jahr 2012!

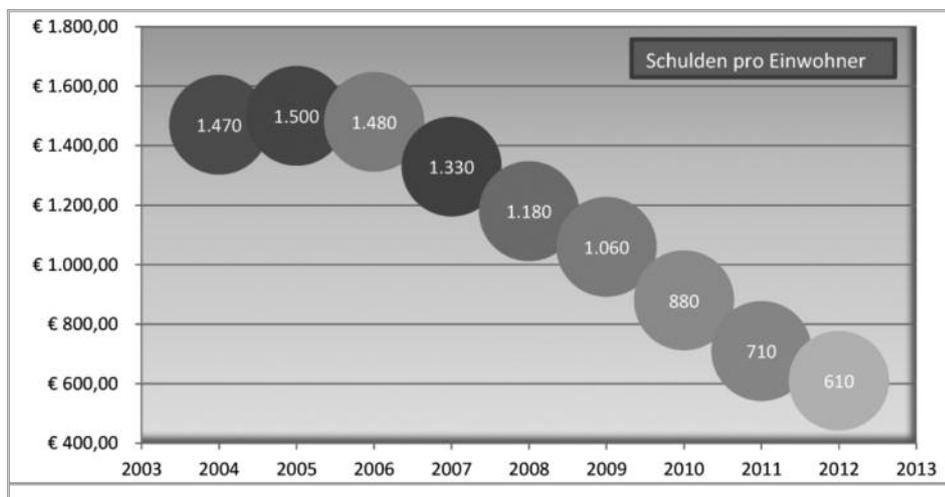
Der Jahresabschluss für 2012 wurde in der Finanzausschusssitzung vom 16. April 2013 vorbesprochen und in der GV-Sitzung am 25. April einstimmig beschlossen.

Insgesamt hatten wir bei den Einnahmen nur mehr geringe Steigerungen gegenüber dem Budgetvoranschlag zu verzeichnen. Einige Projekte konnten nicht realisiert werden, sodass wieder ein großer Betrag (660.000,- Euro) auf unser Investitions-Rücklagenkonto transferiert werden konnte. Daher betragen unsere Rücklagen per Ende 2012 ca. 1,83 Mio. Euro, denen Schulden von 2,038 Mio. Euro gegenüberstehen.

Der ordentliche Haushalt wies Einnahmen in der Höhe von 7,187 Mio. Euro und Ausgaben von 7,180 aus. So verbleibt nur ein ausgewiesener Überschuss von ca. 7.000,- Euro, da die 660.000,- Euro den Rücklagen zugewiesen wurden, um diese im laufenden Jahr verschiedenen Bauvorhaben zuführen zu können.

Die Kommunalsteuer ist erstmals seit vielen Jahren nur mehr um 0,7% auf ca. 1,47 Mio. Euro angestiegen. Mit 2,65 Mio. Euro sind die Einnahmen aus den Bundessteuern um ca. 4,9% gestiegen, was durch unser stetiges Wachstum begründet ist. Die gesamten Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern betragen ca. 1,473 Mio. Euro. In Summe sind das 6,105 Mio. Euro und so sind diese drei Einnahmenbereiche die größten der Gemeinde Maishofen dar.

Entwicklung der Verschuldung pro Einwohner – durch die Wohn-Gemeinde Maishofen!



In diesem Diagramm sieht man deutlich, wie sich die Schulden der Gemeinde Maishofen auf jeden Bewohner auswirken, wenn man diese auf unsere Bevölkerung verteilen würde.

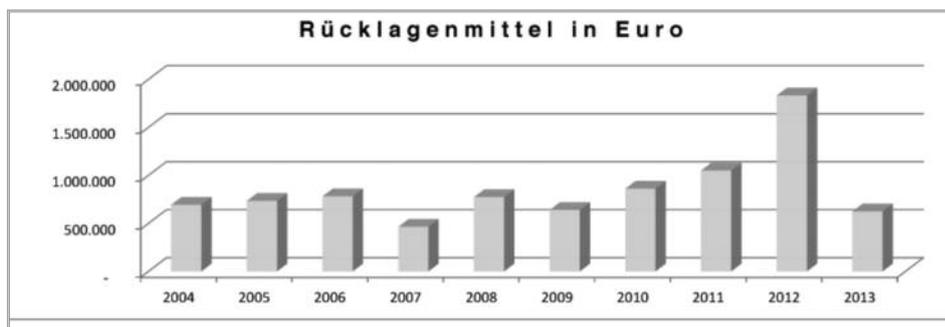
Im Jahre 2005 hatten wir kurzfristig einen Höchststand von 1.500,- Euro pro Einwohner an Schulden. Von da an ging es ständig und gleichmäßig bergab.

Mit Ende des Jahres 2012 haben wir punktgenau, die im November angekündigten Zahlen erreicht.

Wir liegen daher mit Ende 2012 bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 610,- Euro je Einwohner.



Die Sparrücklagen der Gemeinde Maishofen



Einerseits haben wir in den vergangenen Jahren – seit 2004 die Verschuldung unserer Gemeinde um ca. 2,8 Mio. Euro senken können und andererseits konnten wir parallel dazu die Rücklagen auf ca. 1,83 Mio. Euro steigern.

Mit diesen Sparrücklagen ist es möglich, die laufenden Projekte verbunden mit verschiedenen Förderungen, die vom Land Salzburg projektbezogen gewährt werden, ohne neue Kredite finanzieren zu können.

Würden wir diese Rücklagen mit unseren Schulden gegenrechnen, so könnte man die Verschuldung pro Einwohner auf rund 57,- Euro/Einwohner senken.

Allerdings benötigen wir den größten Teil der Rücklagen für die kommenden Projekte und so sollten laut Planung am Ende 2013 noch ca. 500.000,- Euro übrigbleiben.

BERICHT ZU DEN FINANZEN IM LAND SALZBURG BZW. ÖSTEREICH

Bedeutend mehr Geld für die Kinderbetreuung in Maishofen seit 2004!

Die Betreuung unserer Kinder ist uns ebenso wichtig wie die gute Pflege unserer älteren Generation.

So haben wir kontinuierlich immer wieder das Angebot im Kindergarten und der Spielgruppe sowie das Angebot der Eltern-Kind-Gruppe ausgebaut und auch entsprechend finanziell unterstützt.

Erfreulich ist, dass für das bevorstehende Kindergartenjahr mehr als 100 Kinder zur Betreuung im Kindergarten angemeldet sind. Natürlich erhöht das die Kosten und den Platzbedarf. Für das kommende Jahr werden wir also eine 5. Gruppe zusätzlich führen damit alle Kinder aufgenommen werden können.

Entsprechende Baumaßnahmen werden für das nächste Kindergartenjahr geplant – damit eine adäquate Betreuung in allen Gruppen zukünftig gewährleistet ist.

Für das abgelaufene Jahr betragen die Gesamtkosten im Kindergarten 427.000,- Euro für die ca. 93 Kinder. Darin enthalten sind das Gebäude samt Betriebskosten, Kindertransport sowie die Personalkosten und verschiedene Arbeitsmittel.

Die Einnahmen (Förderungen Land Salzburg und die Kostenbeiträge der Eltern ca. 55,- Euro) erreichten einen Wert von 163.000,- Euro. So verbleibt ein Abgang – der von der Gemeinde Maishofen aus allgemeinen Mitteln ausgeglichen wird – von 264.000,- Euro.

Umgerechnet auf die 93 Kinder bedeutet das einen Abgang pro Kind von 2.839,- Euro pro Jahr.

Die Gesamtkosten für ein Kind betragen 4.590,- Euro pro Kindergartenjahr.

In den Jahren 2004 bis 2010 lag der durchschnittliche Abgang pro Kind für die Gemeinde bei ca. 2.300,- Euro und 2011 bei 2.520,- Euro.

Qualität steht im Vordergrund!

In den letzten Jahren wurde die Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen immer größer und so sind nun alle Gruppen mit einer zweiten Fachkraft besetzt, damit eine qualitätsvolle Betreuung gewährleistet ist.

Zusätzlich wird von der Gemeinde der Mittagstisch bzw. das Essen mit einem kleinen Betrag unterstützt, damit die Kostensteigerung aus dem SWH für die Eltern abgedeckt werden konnte.

Pro Kindergartengruppe gibt es auch noch einen kleinen Sondertopf für verschiedene Aktivitäten und Ausflüge.

Führungswechsel in der Kindergartenleitung

Im neuen Kindergartenjahr wird unsere langjährige Leiterin Frau Yolande Margreiter in den Ruhestand treten und ihre Stellvertreterin Frau Monika Kreuzberger wird dann diese Funktion übernehmen.

Mitsamt den Reinigungskräften bildet der Kindergarten schon einen kleinen Betrieb, dessen Qualität wir an der Zufriedenheit unserer Kinder und deren Eltern messen können.

Das wollen wir auch für die nächsten Jahre sicherstellen.

Senioren- und Pflegeheimverband Maishofen – Saalbach- Hinterglemm – Viehhofen!

Auch für unser Pflegeheim liegt die Abrechnung für das 2012 nun vor. Ebenso wie in der Gemeinde haben wir auch im Pflegeheimverband die prognostizierten Vorgaben laut Voranschlag halten können.

Dieses Ziel zu erreichen war mir ein besonderes Anliegen, da wir ja 2012 erst ab September unseren neuen Hausleitung Hr. Schösser ganztätig im Haus hatten. Bis dahin war eine große Anstrengung von vielen Seiten notwendig, um den Betrieb so zu führen, dass einerseits die hohe Qualität gewährleistet blieb und andererseits auch auf die Kosten sowie den Abbau von Überstunden und Urlauben geschaut wurde.

Manchmal war das ein Drahtseilakt der nicht immer leicht war, aber das Ergebnis gibt uns im Nachhinein Recht.

Herzlichen Dank an die Bewohner sowie deren Angehörigen. Wir haben bereits zu Jahresbeginn 2012 verschiedene Gebühren erhöht und einige Veränderungen umgesetzt, die durchaus auch Mehrkosten für die Bewohner bedeutet haben. Für das Mittragen dieser Entscheidung gebührt allen BewohnerInnen Respekt und Anerkennung.

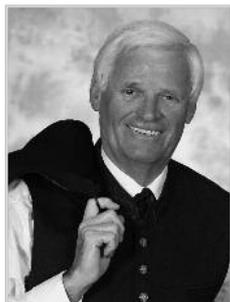
Deshalb ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pflegeheim ganz besonders zu bedanken.

Im Besonderen bedanke ich mich bei meiner Kassenleiterin Frau Martina Ebster und bei Frau Michaela Rager, die bis zur Übernahme durch die Pro-Humanitate die Verwaltung übernommen hat.

Es hat sich bislang gezeigt, dass die Entscheidung, die Betriebsführung an die Pro-Hum – sie ist ja eine Tochterfirma des Roten Kreuzes – abzugeben, die Richtige war.

So haben wir den jährlichen Abgang für die Gemeinde Maishofen auf 118.900,- Euro einpendeln können. Bei einem Anteil von 25 Betten für Maishofen ist das ein Abgang von 4.756,- Euro pro Bett und Jahr, der nicht durch Einnahmen gedeckt werden kann.

BERICHT DES BAUAUSSCHUSSES



**GR Dipl.-Ing.
Erich Auer
berichtet:**

Obmann des
Bauausschusses

Nahezu vier Monate ist das Jahr 2013 bereits alt, ein durchwachsender Winter ist endlich frühlingshaften Temperaturen gewichen.

Auch während des letzten Winters wurden genehmigte Bauarbeiten durch- bzw. weitergeführt.

Volksschule

Der geplante Lehreraufenthaltsraum wurde im Obergeschoß realisiert. Die Umbauarbeiten hat ein Maishofner Tischlereibetrieb kostengünstig und in hoher Qualität durchgeführt. Nun steht ein, mit Küchenzeile, zwei PC-Arbeitsplätzen, Arbeitstisch und Ruhecke ausgerüsteter Aufenthaltsraum, der allen Anforderungen entspricht, zur Verfügung (siehe Bilder).

Hauptschule

Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Klassentrakt (4 Geschoße) erfolgt in den kommenden Sommerferien. Die Ausschreibungen und Vergaben der Gewerke sind erfolgt, sodass zum Schulschluss die Arbeiten begonnen und rechtzeitig vor Schulbeginn beendet werden. Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Turnsaaltrakt erfolgt im Sommer 2014.

Bauhof/Klärbecken

Wie bereits berichtet wurde anstatt der Abdichtung des östlichen Beckens auf Vorschlag unseres Amtsleiters, Wilfried Bauer, die Möglichkeit einer Überdachung zur Nutzung als Lagerhalle geprüft und genehmigt.

Am 25. März d. J. erfolgte die Abnahme der neuen Halle in Leimbinderkonstruktion mit Alpdach, mit der Länge von 45 m und der Spannweite von ca. 10 m. Damit wurde das Problem der Betondeckenabdichtung, mit gleichzeitiger Schaffung eines zusätzlichen, wettergeschützten Lagerplatz, kostengünstig gelöst (siehe Bilder).

Mit der noch ausstehenden Neugestaltung der Grünschnitt-Lagerfläche werden die Arbeiten um den Bauhof abgeschlossen.



Durch die Überdachung des östlichen Klärbeckens wurde ein zusätzlicher, wettergeschützter Lagerplatz geschaffen.



Straßensanierung

Frostschäden bedingt durch wechselnde Temperaturen im letzten Winter sind zu beseitigen.

Prielaustraße

Die Planungen sind seit letztem Jahr abgeschlossen. Welche Planungsvariante, mit oder ohne Gehweg, zu Ausführung kommt, hängt vom Ergebnis der Verhandlungen mit Grundeigentümern ab.

Mayerhoferstraße

Ähnlich ist die Situation für die Sanierung der Mayerhoferstraße. Auch hier hängt die Ausführung, (1) die Erweiterung mit Gehweg und Beleuchtung oder (2) die einfache Neuasphaltierung, von der Bereitstellung des erforderlichen Grünstreifens entlang der Straße ab.

Weitere Bauvorhaben (z. B. Gemeindeamt, Sanierung Oberhausweg und Neubrunnenstraße) sind in Vorbereitung.

Bis zum nächsten Mal
Erich Auer



In der Volksschule wurde der geplante Lehreraufenthaltsraum mit Teeküche, PC-Arbeitsplätzen, Arbeitstisch und Ruhecke realisiert.



ÖVP
Maishofen

BAUERNBUND SALZBURG – ORTSGRUPPE MAISHOFEN



GV Martin Hutter

Ortsobmann
Bauernbund
Maishofen

Mitgliederversammlung mit Urwahlen und unserem Landesrat Sepp Eisl

Alle fünf Jahre findet eine Vollversammlung der Mitglieder in der Ortsgruppe mit Neuwahlen des Obmannes und des Ortsausschusses statt. Ende Februar war es bei uns in Maishofen wieder soweit. Neben vielen Mitgliedern und Freunden des Sbg. Bauernbundes durfte ich als Ortsobmann auch Landesrat Sepp Eisl und unseren Bgm. Ing. Franz Eder an diesem Abend begrüßen.

Nach einem kurzen Tätigkeits- und Kassabericht meinerseits wurde die Wahl von unserem Landesrat durchgeführt.

Über die einstimmige Wiederwahl zum Obmann und des Ausschusses freue ich mich sehr und möchte mich bedanken, dass wir wieder für die kommenden fünf Jahre das Vertrauen erhalten haben, für die nicht nur politische Arbeit in der Ortsgruppe.

Besonders erfreulich ist auch, dass wir mit Josef Pichler vom Pointschneiderhof, einen interessierten und engagierten Jungbauern als Obmann-Stellverteter gewinnen konnten.

Nach abgeschlossener Wahl folgte ein interessantes Referat von Landesrat Sepp Eisl über die aktuellen Themen wie den Einheitswert NEU, die gemeinsame Agrarpolitik 2014 bis 2020 und die bevorstehende Landtagswahl – gemeinsam mit Wilfried Haslauer für unsere Bauernfamilien.

Rede und Antwort stand uns Sepp Eisl auch zu dem wohl zur Zeit brisantesten Thema in Salzburg, dem Finanzskandal.

Bei der anschließenden Diskussion nahm sich unser noch Landesrat viel Zeit für all unsere Fragen, Bedenken und Anregungen und gab uns mit seinen ehrlichen, sachlichen Antworten wieder ein wenig Zuversicht für uns bäuerlichen Familien. Leider gerät die Bauernfamilie immer wieder ins Kreuzfeuer der Medien, gerade aktuell mit der Almpolitik.

Es mag wohl jedem selbst überlassen sein, sich darüber ein Urteil zu bilden,



Der Ortsausschuss

Vorne v.l.: Johannes Gensbichler – Oberhaus, Hermann Rieder – Saalhof, Hans-Georg Schattbacher – Walchen und Ortsbauernobmann, Hans Hasenauer – Neuhofer, Landesrat Sepp Eisl, neuer Obmann-Stv. Josef Pichler, der wiedergewählte Ortsobmann Martin Hutter, Altbürgermeister Alois Neumayer – Kammererbauer, Franz Salzmann – Sommererbauer.

Hinten v.l.: Alfred Schipflinger – Brandl, Bgm. Ing. Franz Eder und Alois Dick – Stiegerbauer.

genauso wie über die derzeitige politische Situation in Salzburg und den Geschehnissen der letzten Monate in der Landesregierung.

Wenn Verantwortung und Vertrauen keinen Wert mehr haben, läuft irgendetwas schief und genau darum stehen wir nun vor Neuwahlen und deshalb ist es wichtig, dass wir alle jetzt Verantwortung übernehmen und unser Wahlrecht nutzen.

Es wird aber wohl auch nicht möglich sein, eine politische Partei zu finden, die für jeden und alles eine hundertprozentige Lösung parat hat, aber mit Wilfried Haslauer und seinem neu aufgestellten Team, die den Mut haben und sich zutrauen diese Aufgaben mit Herz, Hirn und Verstand zu lösen, haben wir ein gutes Fundament um Salzburg wieder in die Höhe zu bringen.

Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten

Für Fragen, Anregungen und aber auch für Kritik stehe ich euch gerne jederzeit zu Verfügung, reden wir darüber.



v.l.: Alois Dick, Stiegerbauer, Ortsobmann Martin Hutter, Landesrat Sepp Eisl und Bgm. Ing. Franz Eder.



Josef Pichler

Pointschneider

Obmann Stellvertreter
Bauernbund
Maishofen

Portrait

Pointschneider, Point 4, 5751 Maishofen
Geb. 12. 5. 1990

Ausbildung:

Landwirtschaftsschule in Bruck absolviert (2005–2008)
Forstfacharbeiter in Tamsweg
Tischlerlehre (2008–2010) – Tischlerei Pabinger
Bundesheer in Hochfilzen
derzeit Forstarbeiter Firma Margesin

Vereine:

Obmann Holsteinjungzüchter Salzburg
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Landjugend



Landesrat Sepp Eisl gratuliert Martin Hutter zur Wiederwahl zum Ortsobmann.

TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN



GV Thomas
Weißbacher

Geschäftsführer TVB

Tourismusverband Maishofen – zufriedenstellende Winterzahlen

Maishofen kann trotz des Umbaus der Hapimag Ferienanlage auf einen durchschnittlichen Winter zurückblicken. Alle Wintermonate konnten, wenn die Nächtigungszahlen der Hapimag Ferienanlage heraus rechnet, mit einem leichten Plus gegenüber dem Vorwinter abgeschlossen werden.

Neuer Termin der Jahresvollversammlung

Der ursprüngliche Termin 25. April wurde nun auf 15. Mai 2013 verschoben. Die Jahresvollversammlung samt Neuwahlen des Vorstandes findet im Hotel Victoria statt.

Erneuerung Übungslift Schloss Kammer

Geschäftsführer Weissbacher Thomas, Neumayer Matthias und Harald Fersterer von den Saalbacher Bergbahnen waren Anfang April bei der InterAlpin Messe in Innsbruck, da in den kommenden Jahren eine Erneuerung des Übungsliftes Schloss Kammer ansteht.



Ironman 70.3

Der Ironman 70.3, eine Großveranstaltung der Europasportregion Zell am See/Kaprun, führt mit der Radstrecke am 1. September 2013 wieder durch Maishofen.

24-Stunden-Radrennen in Kehlheim

Von 12. bis 14. Juli 2013 findet das 24-Stunden-Radrennen in Kehlheim statt. Maishofen wird daran mit vier Mannschaften (Sportklub, Feuerwehr, Gemeinde und Tourismusverband) teilnehmen.

Anton Faistauer

Für diesen Sommer ist eine weitere Wanderwegstation „Auf den Spuren des Malers Anton Faistauer“ in Lahntal geplant, diese soll am Mittwoch 10. Juli 2013 aufgestellt und zugleich eingeweiht werden.

Zusätzlich werden diesen Sommer erstmals Maltage angeboten. Die Tage werden von Frau Hannah Winkelbauer begleitet und sind für alle, die sich bereits mit Malerei beschäftigen und in kreativer Atmosphäre zusammen mit anderen eingehender mit der Materie auseinandersetzen wollen.



ÖVP
Maishofen



Autotreffen

Bereits seit einigen Jahren ist Maishofen fixer Stützpunkt vieler Automobilclubs wie Oldtimer, Mercedes SL und Porsche. Für diesen Sommer haben sich bereits zehn verschiedene Clubs fix angemeldet, die die Schönheiten der Region auf herrlichen Routen entdecken wollen.



TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN

Instandhaltung der Wanderwege

Viel Arbeit bereitet jedes Jahr das Säubern und Instandhalten der zahlreichen Wanderwege in und um Maishofen. Besonderer Dank

gebührt hier Peter Zischek und Hans Hörl, die schon seit vielen Jahren die Wanderwege betreuen.



VERKEHR

Zu schnell unterwegs im Dorf

Immer wieder gibt es Beschwerden über zu schnelles und rücksichtsloses Fahren auf den Gemeindestraßen. Die im Ortsgebiet freiwilligen 30 km/h und selbst noch die vorgeschriebenen 50 km/h werden von so manchen völlig außer Acht gelassen. Zukünftig werden vermehrte Verkehrskontrollen mit Geschwindig-

keitsmessungen im Ortsgebiet durchgeführt und zusätzlich kann jeder Bürger bei der Gemeinde oder auch im Tourismusverband einen „Raser“ namentlich nennen, dieser wird daraufhin kontaktiert und gebeten rücksichtsvoller zu fahren. Alle Hinweise werden natürlich anonym behandelt.



Großer Erfolg für Philipp Schwaiger beim Musiklandeswettbewerb „prima la musica“

Salzburg. Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ vom 18. bis 26. Februar 2013 im Mozarteum Salzburg, stellten sich wieder 13 SchülerInnen des Musikum Zell am See einer hochkarätigen Jury und der Öffentlichkeit. Unter den zahlreichen Teilnehmern aus dem ganzen Bundesland Salzburg konnten sich die jungen Pinzgauer Talente behaupten, und ihr Können demonstrieren.

Dieser Wettbewerb zählt zu den wichtigsten außerschulischen Einrichtungen zur Förderung der musikalischen Jugend.

„Prima la Musica“ gilt als Motivation und als Verpflichtung an die Jugend, sich diese Titel neu zu verdienen und zu erarbeiten und stellt eindrucksvoll unter Beweis, welche außergewöhnlichen Talente im Musikum Zell am See beheimatet sind.

Infos unter: www.musikum-salzburg.at

Besonders erfolgreich war auch der Maishofener Philipp Schwaiger, der mit seiner Tuba den 2. Platz erreichte.

Die Redaktion der Maishofener Post gratuliert recht herzlich!



Philipp Schwaiger sicherte sich auf seiner Tuba beim Musiklandeswettbewerb den zweiten Platz.

ÖVP-FRAUENBEWEGUNG MAISHOFEN

Frühjahrskilauflauf in Saalbach-Hinterglemm und Besuch der Westgipfelhütte

Da die Pisten noch in bestem Zustand waren – beim Zwölfer und Westgipfel war die Abfahrt bis ins Tal noch möglich – genossen wir am 5. April unseren Skitag bei angenehmen Temperaturen. Marianne Breituß, die ihre Hütte mittlerweile an ihre Tochter Sigrid und ihren Schwiegersohn übergeben hat, freute sich sehr über unseren Besuch und verwöhnte uns mit ihren selbstgebackenen Kuchen. Die kürzlich renovierte Westgipfelhütte ist immer wieder einen Besuch wert.



Die ÖVP Frauen wurden bei ihrem Skitag in Saalbach-Hinterglemm auf der neu renovierten Westgipfelhütte kulinarisch verwöhnt.

Glühweinstand

Unser Glühweinstand am Dorfplatz ist auch im Dezember 2012 wieder sehr gut besucht worden.

Mit dem Erlös konnten unterstützt werden: Freiwillige Feuerwehr, Trachtenmusikkapelle, Sportklub, Jugend-Rotkreuz und mehrere Familien. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren zahlreichen Gästen und allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und freuen uns auf ein Wiedersehen ab 2. Dezember 2013.

Aquafit-Wassergymnastik

Wieder ab 13. Mai 2013 jeden Montag oder Mittwoch Abend im Hotel Alpenblick, Einstieg jederzeit möglich. Auskunft und Anmeldung bei Waltraud Bohnert, Telefon 0680/2130876.

Vorschau für Frühjahr und Sommer

Ende Mai/Juni: Fahrt zum Chiemsee, Wanderung vom Asitz zur Örgenbauernalm, Radausflug nach Salzburg.
Herbst: Ausflug ins Krimmler Achental.

Wir bitten um Anmeldung bei Maria Eder Telefon 68269-0 oder 0664/5168545 oder E-Mail an hermann-eder@sbg.at



Gastwirtefamilie Sussitz vom Stiegerschlössl mit dem AMA Gastrosiegel ausgezeichnet!

Mit dem AMA Gastrosiegel werden Betriebe, die die Philosophie des regionalen Einkaufs umsetzen, zertifiziert.

„Als einziger Gastrobetrieb im Ort mit dieser Auszeichnung entwickeln wir uns weiter und werden mit Freude die hohen Anforderungen der Kontrollen unseres Einkaufs annehmen. Nachhaltigkeit und die Rückbesinnung auf regionale Produkte gewinnen bei einer großen Anzahl unserer Gäste immer mehr Bedeutung.

Ein gutes Bauchgefühl haben – genussvoll und regional im Wirtshaus Essen & Trinken, das soll Freude für Gast und Wirt bereiten!“, so Familie Sussitz.



Als einziger Gastronomiebetrieb in Maishofen wurde Familie Sussitz vom Stiegerschlössl mit dem AMA Gastrosiegel ausgezeichnet.



CHORGEMEINSCHAFT MAISHOFEN

Bedenk oh Mensch ...

... dieser tiefsinnige Ausspruch stand als Thema über dem Passionssingen der Chorgemeinschaft Maishofen, das am Sonntag, dem 3. März 2013 stattfand.

Die Pfarrkirche Maishofen war bis zum letzten Platz gefüllt und die Besucher wurden mit Liedern der Chorgemeinschaft und des Vokalensembles, Stücken der Saitenmusik und der Horngruppe der Trachtenmusikkapelle, und nicht zuletzt von den ergreifenden Texten, die von Ann Kathrin Rossberg vorgetragen wurden, mitgerissen und auf Ostern eingestimmt.

Nicht zu vergessen, Andreas Gassner an der Orgel, seine Stücke und Variationen waren ganz auf das Liedprogramm abge-

stimmt und ließen unsere schöne Orgel in vollem Klangumfang wirken.

Stille machte sich breit, Stille bekam ihren Raum und in dieser Stille wurde auch das Programm beschlossen.

Ein kleiner Beitrag zur vorösterlichen Besinnung, die uns in dieser hektischen Zeit so gut tut.



VORSCHAU

Sonntag, 9. Juni 2013, 19.00 Uhr
CHORKONZERT
Turnhalle Hauptschule Maishofen
Mitwirkung u. a. auch der Jugendchor
Maishofen



Jugendchor M4M

Derzeitige Aktivitäten

16. 4. 2013 Teilnahme am Landesjugendsingen in Salzburg

9. 6. 2013 Mitwirkung am Konzert der Chorgemeinschaft



ÖVP
Maishofen

TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN



Bezirkskapellmeister Florian Madleitner mit den 70 Musikantinnen und Musikanten.
Nicht nur im Klang imposant – sondern auch optisch „glänzte“ das Maishofner Orchester.



Die Ehrengäste bei der Ehrung für ihre 25-jährige Mitgliedschaft – Elisabeth Marchner und Florian Madleitner mit Gattin Elisabeth.



Wie jedes Jahr, das Bild der ausgezeichneten und geehrten Mitglieder.

Ehrentafel Frühjahrskonzert 2013

JUNGMUSIKERBRIEF

Aigner Gabriel – Schlagzeug, Fabian Schipflinger – Klarinette,
Philipp Schwaiger – Tuba

MUSIKERBRIEF

Matthias Lenz – Bariton

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN in Bronze

Aigner Gabriel – Schlagzeug, Fabian Schipflinger – Klarinette,
Philipp Schwaiger – Tuba, Nadia Hofer – Klarinette

MUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN in Bronze

Matthias Lenz – Bariton

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN in Silber

Daniela Bauer – Saxofon, Bernhard Schernthaler – Klarinette

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN in Gold

Katharina Schett – Saxofon, Christoph Zeller – Posaune

Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze – 10 Jahre Mitglied

Mathias Neubacher, Alois Neumayer, Susanne Schett, Bartl Schipflinger

Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber – 25 Jahre Mitglied

Elisabeth Marchner, Florian Madleitner



Überzeugte als Konzertmoderator – Ehrenbürger KR Hans Rieder.



Gemeindeamtsleiter Wilfried Bauer mit „seinem“ Saxofonregister (hinten: Isabel, Kathi, Josefa, Daniela und Verena, vorne: Camilla und Theresa).

Mein Team für Salzburg!

Salzburg neu regieren, heißt Salzburg mit dem besten Team regieren. Ich bin sehr froh, dass ich heute drei Persönlichkeiten vorstellen kann, die bereit sind, gemeinsam mit mir für eine neue Salzburger Landesregierung zur Verfügung zu stehen.

Christian Stöckl, Brigitta Pallauf und Sepp Schwaiger sind drei Menschen, die in ihren Berufen bewiesen haben, dass sie mit Sachverstand, enormem Einsatz und menschlicher Wärme viel für ihre Mitmenschen erreichen können.

Uns allen ist klar, dass es vom Willen der Salzburgerinnen und Salzburger abhängen wird, ob wir alle, oder nur einzelne von uns, der nächsten Landesregierung angehören werden. Als Obmann der Salzburger Volkspartei bin ich aber sehr stolz, dass ich ein hervorragendes Team von Persönlichkeiten für die künftige Regierungsarbeit vorstellen kann.

*Sepp
Schwaiger*



»Auf Salzburg schauen

heißt gemeinsam anpacken.«



Christian Stöckl

- für gesunde Finanzen

Christian Stöckl hat als Bürgermeister von Hallein bereits bewiesen, dass er es versteht, einen öffentlichen Haushalt zu sanieren und trotzdem Investitionen in die Zukunft ermöglichen kann. Er ist daher eine Idealbesetzung für das Finanzressort.

1999 hat Stöckl die Stadt Hallein bei einem ordentlichen Budget von rund 38 Millionen Euro mit einem Schuldenstand von über 40 Millionen Euro übernommen. Derzeit beträgt das Budgetvolumen über 50 Millionen Euro und der Schuldenstand liegt bei 10 Millionen Euro. Hallein gehört mittlerweile zu den wirtschaftlich stärksten Gemeinden unseres Landes.

Budget sanieren und gleichzeitig die Wirtschaft fördern

„Wir haben Hallein finanziell saniert und dabei eine Vielzahl von Projekten umgesetzt - die Stadt ist aufgeblüht. Unsere Gemeinde wurde aber nicht tot gespart, sondern durch eine behutsame Budgetpolitik finanziell saniert, gleichzeitig die Wirtschaft gefördert, in die Infrastruktur investiert und viele soziale und gesellschaftspolitische Aufgaben erfüllt.“

Zahlreiche Schulbauten, die Verdoppelung des Kinderbetreuungsangebotes, der Neubau und die Generalsanierung des Krankenhauses, der Neubau des Seniorenheims, die Stadumfahrung, riesige Investitionen in das Kanalsystem und die Wasserversorgung, Investitionen in die gesamte Infrastruktur sowie die Schaffung von weit über tausend geförderten Wohnungen, Förderungen der Kultur-, Sport-, Sozialvereine sind nur einige wenige Beispiele dafür“

Reform der Strukturen ist unabdingbar

Für Stöckl ist klar, dass die Finanzabteilung sowie die gesamte Verwaltung des Landes evaluiert und zum Teil völlig neu geordnet und mit einem ordentlichen Controlling ausgestattet werden müssen. „Jeder Budgetposten muss hinterfragt werden. Die Sanierung der Finanzen muss so gelingen, dass sie möglichst nicht auf dem Rücken der Steuerzahler ausgetragen wird, sondern durch kluge Verwaltungsreformen und Vermeidung sinnloser Ausgaben umgesetzt wird. Einsparungspotentiale sehe ich vielfach dort, wo es für verschiedene Anliegen viele parallele Projektbetreiber mit eigenen Verwaltungseinheiten gibt.“

Lebenslauf

Dr. Christian Stöckl

Geboren am 02. 12. 1957 in Schwarzach/Pongau, aufgewachsen in Goldegg, verheiratet mit Magdalena, zwei erwachsene Kinder (Verena, Gerald), ein Enkel (Lorenz), Eltern: Josef und Barbara Stöckl

Bildung

Besuch der Volksschule Goldeggweg, Hauptschule Schwarzach

Oberstufenrealgymnasium St. Johann/Pongau

1977 Reifeprüfung

Studium an der Uni Salzburg - Lehramt für Mathematik und Geografie

1981 Abschluss des Studiums mit dem Titel „Mag. rer. nat“

1984 Doktorat für Naturwissenschaften

1991 Erwerb der Lehrbefähigung für Informatik

Berufslaufbahn

1981 - 2008 Professor für Mathematik, Geografie und Informatik am

Privatgymnasium der Ursulinen in Salzburg

2008 - 2009 am Bundesgymnasium Hallein

Politisches Engagement

In Hallein aktiv seit Ende der 80er Jahre in der ÖVP

seit 1994 Mitglied der Stadtgemeindevertretung Hallein als Stadtrat

1999 Direktwahl zum Bürgermeister

2004 mit 67,49 % Wiederwahl zum Bürgermeister

2009 mit 73,3 % Wiederwahl zum Bürgermeister

seit 2005 Landesobmann des ÖAAB, Wiederwahl 2010 mit 98,93 %

seit 2009 Abgeordneter zum Salzburger Landtag

Lebenslauf

Dr. Brigitta Pallauf

geb. 26.11.1960 in Schwanenstadt, OÖ
verheiratet

Mutter von zwei Kindern

Eltern: Franz und Friedericka Pichler

Bildung

1967-1971 Volksschule Gunskirchen

1971-1979 Besuch des
wirtschaftskundlichen Realgymnasiums
für Mädchen der Schulschwestern in
Wels

1979 Matura am WikuRG Wels

1979-1982 Studium der Rechtswissen-
schaften Universität Salzburg,
Tätigkeit als Studienassistentin
und Vertragsassistentin Institut
Internationales Privatrecht

1983: Promotion zum Doktor der Rechte
an der Universität Salzburg

1995-1996 Post Graduate Lehrgang
Europarecht Schloß Hofen, Vbg.

1996 Graduierung zur Akademisch
geprüften Europarechtsexpertin

1999-2000 Ausbildungslehrgang zur
Mediatorin

Beruf

Juristin in Anwaltskanzlei,
Landtagsabgeordnete im Salzburger
Landtag seit 5/2009 für die ÖVP Salzburg
(zuständig für Soziales u. Soziale Dienste,
Kunst u. Kultur, Frauen- Landesleiterin
ÖVP Frauen Salzburg seit 5/2011)

Freizeitaktivitäten

Lesen, Skifahren, Wandern, Kultur

Ehrenamtliches Engagement

Hospizbewegung Salzburg, Finanzbeirat

seit 06/06 Generalsekretärin der
Internationalen Salzburg Association

Vizepräsidentin Salzburger Hilfswerk



Brigitta Pallauf - für ein lebenswertes Salzburg

Familienbild modernisieren

Das Familienbild zu modernisieren ist eine ganz wichtige Aufgabe, gerade für eine wertkonservative Partei - es unterstreicht die Familie als Wert! Moderne Familienpolitik ist ein kluger Mix aus Zeit, Infrastruktur und Geld. Nicht nur ein einzelner Teil zählt und der richtige Mix wird den unterschiedlichsten Bedürfnissen der SalzburgerInnen gerecht. Mehr Familie in die Gesellschaft - das ist mein Motto!

Fortschritt für Frauen bedeutet Fortschritt für Alle:

Das bedeutet ein klares Bekenntnis zu mehr Frauen in Führungspositionen, das bekräftigt die Forderung nach gleichem Lohn für gleiche Arbeit und nach besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wesentlich für Frauen ist es, Wahlmöglichkeiten vorzufinden, um ihre Vielseitigkeit leben zu können - eine berufliche Ausbildung und Karriere in Angriff zu nehmen, eine Familie zu gründen, die Betreuungskette (für Kinder und Eltern) aufrecht zu erhalten und eine eigene „Lebenskarriere“ aufzubauen.

Bildung ist das wichtigste Zukunftsthema!

Was brauchen unsere Kinder und Jugendlichen um die Zukunft meistern zu können? Was brauchen Schüler, um gute Leistungen zu erbringen und fit für die Herausforderungen zu sein. Die Bildungsdebatte muss über das Diskutieren von äußeren Strukturen von Schule und Unterricht hinausgehen. Die Tiefenstruktur - der konkrete Unterricht ist zu ändern, nur so werden wir Erfolg haben! Jedes Kind hat ein Recht darauf, Grundlagen wie Schreiben, Lesen und Rechnen vermittelt zu bekommen.

Pflege:

So individuell der einzelne Mensch ist, so individuell muss die Hilfestellung sein. Jede/r SalzburgerIn, der Unterstützung oder Pflege benötigt, muss so betreut werden, wie es seinem Wunsch und seiner Familie entspricht. Ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter zu führen, sehe ich als Grundrecht an. Wahlfreiheit wird durch Geldleistungen an die Betroffenen gewährleistet. Die Devise lautet so viel wie möglich ambulant, so viel wie nötig teilstationär und stationär. Pflegende Angehörige sind bestmöglich zu unterstützen und zu entlasten. Menschen mit Beeinträchtigungen sind anders und doch gleich. Sie gehören in die Mitte unserer Gesellschaft, mit dem Anspruch ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen und NICHT zum Objekt der Fürsorge zu werden.



Sepp Schwaiger - für unsere Lebensgrundlagen

Landwirtschaft und Ländlicher Raum

Die Lebensmittelproduktion muss Grundlage des bäuerlichen Wirtschaftens bleiben. Es darf nicht soweit kommen, dass wenige Großkonzerne darüber entscheiden, was bei uns auf den Tisch kommt. Unsere Landschaft darf nicht zur Kulisse verkommen, wäre dies der Fall, würden dies die Gäste sehr schnell merken und als unecht ablehnen.

Die Landwirtschaft muss wettbewerbsfähig bleiben, nur so hat sie auch in Zukunft Bestand. Dies bedarf jedenfalls aber der Unterstützung, insbesondere durch das Umweltprogramm und die Bergbauernförderung, denn Umweltleistungen und topographische Benachteiligungen müssen ausgeglichen werden. Besonderes Augenmerk ist auf die landwirtschaftliche Ausbildung zu legen, das ist die wesentliche Grundvoraussetzung für die Zukunft der Salzburger Landwirtschaft. Insgesamt sind bei der Entwicklung des ländlichen Raums die Bürgermeister des Landes ganz wesentlich einzubinden, denn diese kennen die Bedürfnisse und Notwendigkeiten am besten, diese gehen nämlich weit über die Landwirtschaft hinaus.

Verwaltung - Zeit für Reformen

Doppelgleisigkeiten und Umgehungsmöglichkeiten sind strukturell auszuschließen. Sie verursachen Streit und Probleme. Eine ordentliche Verwaltung ist ein ganz wesentliches Element einer funktionierenden Demokratie. Das ist eine Absage an die Regelungswut und die Forderung nach klaren Vorgaben durch die Politik. Die Reorganisation der Landesverwaltung nach klaren Verantwortungsbereichen ist notwendig, um eindeutige und rasche Entscheidungen treffen zu können. Ein zeitgemäßes Personalmanagement und ein neues Dienstrecht stellen eine Grundvoraussetzung für eine moderne und zeitgemäße Verwaltung dar.

Wasser ist Leben

Der Zustand unserer Gewässer ist das Spiegelbild dessen, wie wir mit unseren Ressourcen und unserem Land insgesamt umgehen. Wasser hat viele Gesichter: Seen, Trinkwasser, Energiepotenzial, aber auch Hochwasser, Fluten und Muren. Schutzwälder, gesunder Boden und erforderliche Schutzbauten sind Grundvoraussetzung für sicheren Siedlungs- und Lebensraum. Die bewährte Selbstorganisation der Betroffenen durch Genossenschaften, Wasser- und Abwasserverbände ist die Basis für ein gut funktionierendes System für die kommenden Generationen, denn Trinkwasser ist die Grundlage allen Lebens und darf nicht zum lohnenden Investment einiger weniger verkommen.

Lebenslauf

DI Dr. Josef Schwaiger

geb. 17.7.1965 in Berndorf
verheiratet mit Elisabeth Buchner
Vater von Sophie-Theres (geb. 1993) und
Lea Katharina (geb. 2002)
Eltern: Josef und Franziska Schwaiger

Bildung

1971 - 1975 Volksschule Berndorf
1975 - 1979 Hauptschule Mattsee
1979 - 1981 Landwirtschaftliche
Fachschule Kleßheim
1981 - 1986 Höhere Bundeslehranstalt
Ursprung
1986 - 1991 Studium Politikwissenschaft,
Salzburg / Wien
1987 - 1992 Universität für Bodenkultur
- Studienzweig Agrarökonomik, Wien
1987 - 1989 Gasthörer Technische
Universität Wien
1992 Sponion
1992 - 1993 Agrarpädagogische
Akademie Wien

1993 Lehramtsprüfung

1993 - 1996 Dissertation an der
Universität für Bodenkultur -
Institut für Betriebswirtschaft und
Institut für Landtechnik, Wien
1996 Promotion zum Doktor der
Bodenkultur

Beruf

1980 - 1993 Unterschiedliche
Ferialtätigkeiten insbesondere als
Baustellengehilfe und als landw.
Facharbeiter

seit 1993 Bediensteter des Amtes der
Salzburger Landesregierung

1993 - 1995 Baustellensachbearbeiter
für Almwirtschaft und landw.

Amtssachverständiger

1995 - 1998 Sachbearbeiter im Referat
Agrarpolitik (EU-Beitritt)

1998 - 2000 Büroleiter von Landesrat
Sepp Eisl

2001 - 2003 Leiter der Fachabteilung
Entwicklung ländlicher Raum

2004 - 2009 Leiter der Abteilung Land-
und Forstwirtschaft

Seit 2009 Leiter der Abteilung
Lebensgrundlagen und Energie
(Wasserwirtschaft, Landwirtschaft und
Energie)

Seit 2003 Teilbeschäftigter
Mittelschullehrer an der HLFS Ursprung,
Unterrichtsfach Landmaschinentechnik

TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN



An die 600 Musikbegeisterte besuchten das heurige Frühjahrskonzert unserer TMK.



Christoph Zeller mit seinem „gefühlvollen“ Posaunensolo „Misty“.



Wahrscheinlich eine Weltpremiere „Beatboxen in Kombination mit Blasmusik“ – Thomas Rieder begeisterte und verblüffte das Publikum mit seiner Kunst!



Meisterte ein schwieriges Solostück für Saxophon – Katharina Schett.



Für viele Mitglieder in der Kapelle ist Musik „Passion“ – zu ihnen zählt natürlich Obmann Sepp Schwaiger.



Wie immer „voll bei der Sache“ die Schlagzeuger Markus, Bertram, Gabriel und Friedl.

Blicke ins Orchester



Einblicke in das Orchester – „hohes“ und „tiefes“ Blech.



UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Maishofen feiert seine Juniorenweltmeisterin – LISA-MARIA ZELLER

Maishofen ist stolz auf seine frisch gebackene Juniorenweltmeisterin im RTL. Lisa-Maria Zeller konnte sich am 23. 2. in Québec in Kanada bei der 32. Alpinen Junioren-WM im RTL die Goldmedaille sichern.

Nach einer anfangs eher durchwachsenen Saison zeigte Lisa-Maria in Québec dann ihre Stärken. Nach dem ersten Durchgang lag sie noch hinter der Titelverteidigerin Ragnhild Mowinckel auf dem 2. Rang zurück. Mit einem starken Auftritt in Lauf zwei (wieder zweitbeste Laufzeit) konnte Lisa-Maria die Norwegerin aber noch um 0,14 Sekunden distanzieren und sich die Goldmedaille sichern. Lisa-Maria holte nach Georg Streitberger (ebenfalls in Québec im Jahr 2000) bereits den zweiten WM-Titel der Junioren im RTL nach Maishofen!

Am Freitag, 8. März wurde für Lisa-Maria ein großer Empfang durch die Gemeinde, den Sportklub und TVB organisiert. Um Punkt 18.00 Uhr fuhr die Kutsche mit Lisa-Maria und ihrer Familie zu Marsch- und Fanfarenklängen der Trachtenmusikkapelle Maishofen ein. Stolz und mit strahlenden Augen marschierte die 20-jährige Juniorenweltmeisterin durch das Spalier der SKM-Kinder auf das Podium.

Als Gratulanten stellten sich Vertreter der Gemeinde, allen voran Bgm. Ing. Franz Eder und Vizebgm. Erika Bichler, sowie des Tourismusverbandes ein. Riesenfreude über den Junioren-WM-Titel herrscht auch beim Sportklub Maishofen. Das Präsidium überreichte ein Geldpräsent und Ehrenobmann Ing. Klaus Dick dankte allen ehrenamtlichen Trainern und den Eltern für die jahrelange Unterstützung. Neben der persönlichen Betreuung von Lisa-Maria, leistet Vater Rudolf Zeller seit vielen Jahren im alpinen Nachwuchsbereich des SKM großartige Arbeit.

Auch Bartl Gensbichler, Präsident des Salzburger Landesskiverbandes war gekommen, um Lisa-Maria zu ehren.

Die beiden aktiven Sportkollegen Georg Streitberger und Julia Pfennich (Nachwuchstalent im Langlauf), waren ebenso gekommen wie Ingrid Stöckl und Ernst Riedlsperger – beide Vizeweltmeister in der Kombination. Während Christian Pentz durch den Abend führte, umrahmte die TMK die Feier musikalisch. Den Rainer-Marsch dirigierte die Juniorenweltmeisterin dann höchst persönlich. Sie ist als Klarinettistin auch aktives Mitglied der Trachtenmusikkapelle Maishofen.

Durch den WM-Titel bei Junioren-WM war Lisa-Maria beim Weltcupfinale in Lenzerheide startberechtigt. Dieses Debut lief für Lisa-Maria nicht ganz nach Wunsch, aber bei den restlichen Rennen der Saison konnte Lisa-Maria noch ihre gute Form zeigen.

Bei den österreichischen Meisterschaften erreichte Sie im Slalom den 6. und im Super-G den 7. Rang. Bei der Militär-WM 2013 in La Clusaz in Frankreich durfte Lisa-Maria als Fahnenträgerin die österreichische Mannschaft anführen. Im RTL erreichte sie nach einem sehr guten 1. DG (4. Rang) noch den 10. Rang im Endklassement.

Mit dem 5. Rang im Slalom konnte Lisa-Maria ebenfalls noch super Punkte machen. Der Sportklub wünscht Lisa-Maria auf dem Weg an die Weltspitze viel Erfolg.



Der Nachwuchs aus Maishofen stand mit Skiern Spalier für Lisa-Maria.



v.l.: Vizebgm. Erika Bichler, Ing. Klaus Dick, Georg Streitberger, Thomas Weißbacher, Julia Pfennich, Lisa-Maria Zeller, Bgm. Ing. Franz Eder, TVB-Obmann Helmut Fersterer feierten die erfolgreichen Sportler aus Maishofen.



Maishofens Ehrenbürger Hans Rieder und Alois Neumayr wohnten der Feier ebenfalls bei.



Die ganze Familie ist stolz auf Lisa-Maria.
v.l.: Mama Eva, die beiden Brüder Jakob und Christoph, Lisa-Maria und Papa Rudi.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN



Ing. Klaus Dick, Bartl Gensbichler, Präs. des Sbg. Landesskiverbandes mit Georg Streitberger.



Der Dorfplatz von Maishofen war voll mit Fans der Maishofner Sportler.



Der Vorstand des Sportklub Maishofen übergab die Ehrengeschenke an die Sportler Lisa-Maria Zeller, Julia Pfennich und Georg Streitberger.



Ganz Maishofen ist stolz auf die aktiven Sportler Georg Streitberger, Lisa-Maria Zeller und Julia Pfennich.



Interviews in der gemütlichen Lounge – Christian Pentz führte durch den Abend.



Anschließend an den offiziellen Teil stürmten die jungen Fans Lisa-Maria bei der Autogramm-Stunde.



Die Autogramme von Georg Streitberger waren auch heiß begehrt.



Autogramme von ihren Idolen haben Angelina, Sara, Patrik und Florian ergattert!

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Sektion Ski

Bei einer Vielzahl von tollen Veranstaltungen im heurigen Winter, hat der Sportklub Maishofen mit seinen ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern für die Bevölkerung und die Gemeinschaft in Maishofen wieder wertvolle Arbeit geleistet.

Ortsmeisterschaften Alpin und Nordisch

Im Langlauf wurden die Wettkämpfe am 17. 2. am Nachmittag bei gutem Wetter auf der Nachtloipe ausgetragen. Sehr gute Loipenbedingungen waren eine tolle Grundlage für die Rennläufer.

Der Riesentorlauf in zwei Durchgängen sowie die Klubmeisterschaft auf + ochi (Tourenbewerb) fanden am Sonntag, 24.02. wieder einmal beim Bergfriedlift in Hinterglemm statt. Die Ortsmeister 2013 sind: Ingrid Stöckl und Helmut Zeiller – für beide nicht der erste Titel (Ingrid 8 x und Helmut 9 x). Wirklich ein tolles Rennen mit einem sehr guten Starterfeld!

Beim auf + och-Bewerb waren Verena Streitberger und Peter Gruber die Tages schnellsten. Trotz eines Stockbruchs, gleich nach dem Start, feierte Peter einen Start-Ziel Sieg.



Strahlende Gesichter bei allen Gewinnern der Maishofner Ortsmeisterschaften. Herzlichen Dank an Intersport Bründl für die Überraschungssackerl für die Kinder.



Alle Orts- und Klubmeister auf einen Blick: v.l.: Sektionsleiter Ski und Obmann SKM Rudolf Zeller, Obmann Ing. Gottfried Schobersteiner, Ortsmeister RTL Helmut Zeiller, Ortsmeisterin RTL Ingrid Stöckl, Klubmeisterin auf + ochi Verena Streitberger, Klubmeister auf + ochi Peter Gruber, Ortsmeister Langlauf Siegfried Wenger, Ortsmeisterin Langlauf Julia Schipflinger und Sebastian Breitfuß.

Betriebe- und Vereinskimeisterschaft 2013

Zum 38. Mal wurde Anfang März die Betriebe- und Vereinskimeisterschaft ausgetragen. Für die perfekte Durchführung zeigte sich einmal mehr die Sektion Ski verantwortlich.

34 Mannschaften zu je vier Teilnehmern kämpften im RTL und anschließend dem „Gloodschießen“ um die begehrten Titel.



Die Mannschaft Pinzgau Milch 1 ist mit Sarah Deutinger, Helmut Zabernig, Josef Hörl und Christian Deutinger Betriebskimeister 2013, vor Pabinger 1 und der Mannschaft vom Walchengut.

In der Vereinswertung siegte die Mannschaft des SKM – Sektion Ski 2 mit Lorenz Zeiller, Tobias Wegmayr, Ingrid Stöckl und Helmut Zeiller, vor der Mannschaft des Obst- und Gartenbauvereins und der Sektion Ski 1. Wir gratulieren herzlich!

10. Kinder- und Schülerpokalrennen



Es war wieder ein beeindruckendes Abschlussrennen der Skisaison 2013 – perfekte Bedingungen, sehr gute Organisation, ca. 80! begeisterte Kinder, helfende und unterstützende TrainerrInnen, mittelwertfanatische Eltern – und die Pokalsieger 2013 heißen Claudia Platzer und Maximilian Breitfuß!



Skifahren wie die Skistars! Startnummern, Zeitnehmung und eine Spur Adrenalin – alles genau so, wie bei den Weltcuprennen im Fernsehen.



Die Gewinner der Hauptpreise beim Eltern-Mittelwertrennen waren heuer Astrid Unterkirchner und Alois Gensbichler. Ein großes Dankeschön den Sponsoren: Raiffeisenbank Maishofen, Mc-Donalds, Sport Gumpold, TVB Saalbach-Hinterglemm, Intersport Bründl und Sport 2000 Hutter Simon.



Der Pfarrgemeinderat war heuer das erste Mal mit einer Mannschaft vertreten: Reinhard Pichler, Phillip Wegmayr, Resi Schipflinger und Gerhard Pfeffer.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Ugotchi-Kinderrennen für Kindergartenkinder

Die jüngsten Maishofner Skifahrer konnte beim Ugotchi Kinderrennen für Kindergartenkinder am 25. 1. in Schloss Kammer ihr Können unter Beweis stellen. Angefeuert von begeisterten Eltern, Großeltern und Fans bewältigten alle 38 Starter die Strecke ohne Probleme. Für uns ist jeder ein Gewinner, der mit dabei war! Deshalb erhielt jedes Kind eine eigene Urkunde, eine Medaille und einen riesen Applaus!



Rennguppen – Kindercup

Weltcupläufer von morgen?

Die Kindercupmannschaft bestand heuer aus 15 Nachwuchssrennläufern im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. 8 Pokalränge in der Gesamtwertung (bestehend aus fünf Rennen) waren Lohn für die vielen Trainings und den tollen Einsatz der Kinder während der gesamten Saison. Fünf Kinder (Marie Pabinger, Hannah Kleineisen, Tobias Wegmayr, Lorenz Zeiller und Jakob Zeller) durften aufgrund ihrer guten Leistungen an den Landeskinderrennen teilnehmen und zeigten auch hier tolle Schwünge zwischen den Toren. Betreut wurden die Kinder vom Trainerteam Ingrid Stöckl, Helmut Zeiller, Ernst Riedlperger und Hans Zehentner. Herzlichen Dank auch an die Eltern für den Transport zu den Trainings und den Rennen, für die mentale Unterstützung und für die Zeit, die investiert wurde.



Schüler

Die Anzahl der aktiven Schülerrennläufer ist, aufgrund von Schulwechsel, etwas rückläufig. Auch in der Saison 2012/2013 gab es eine Trainingsgemeinschaft mit Saalbach-Hinterglemm.

Die Maishofner Schülergruppe mit Claudia Platzer, Elias Schattbacher und Manuel Bründlinger startete bei insgesamt 18 Rennen auf Bezirks- und Landesebene und wurden von Rudolf Zeller bestens betreut.



Loipensprinter

Über eine sehr erfreuliche Langlaufsaison können sich die beiden Trainer Walter und Siegfried Wenger freuen. 16 Mädels und Burschen nahmen an den Bezirksrennen teil und erreichten dabei viele Stockerlplätze. Beim letzten Sport Grossegger Bezirkscuprennen in Maria Alm holten sich die jungen Rennläufer sogar fünf(!) erste Plätze. In allen Altersgruppen, in denen ein SKM Läufer am Start war, gab es Gold! – Gratulation an die jungen Sportler und die Trainer.

Herzlichen Dank an Johannes Hasenauer für die Einladung zum Saisonabschlussessen im Diverso.



Julia Pfennich

Mitglied des ÖSV-Jugendkaders

Herausragend aus dem jungen Langlaufteam darf Julia Pfennich angeführt werden. Julia gehört dem ÖSV-Jugendkader an und konnte sich auch in der heurigen Saison sehr gut in Szene setzen.

Österr. Jugendmeisterschaften 7. 2.–10. 2. in der Villacher Alpenarena: Skating-Sprint 3. Rang, Freie Technik 5 km Bronze, Verfolgung in der freien Technik 2. Rang.

Bei den Landesmeisterschaften über 12,5 km kürte sich Julia am 17. 3. in Strobl zur Landesmeisterin bei den Damen!

In der Austriacup Gesamtwertung (8 Rennen) belegte Julia in der Saison 2012/13 den 2. Gesamtrang.

Topaktuell: Julia Pfennich wurde aufgrund ihrer Leistungen und Erfolge für die nächsten Saison in den ÖSV C-Kader aufgenommen.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Sektion Fußball

König Fußball regiert ab Ende März wieder in der „Dellingruam“.

Spielkalender 2. LL Süd		
Frühjahr 2013		
30.03.2013	USV Zederhaus	2:1 Heimsieg
07.04.2013	SC Mühlbach/Pinzgau	2:0 Auswärtsniederlage
13.04.2013	TSU St. Veit	4:1 Heimsieg
20.04.2013	SK Lenzing	A
27.04.2013	USV Großarl	H
04.05.2013	UFC St. Martin/Lofer	H
11.05.2013	SC Bad Hofgastein	A
25.05.2013	USK St. Michael	H
01.06.2013	FC Kaprun	A
08.06.2013	USV Stuhlfelden	H
15.06.2013	USV Hüttschlag	A
Achtung: Spiele können am Samstag oder Sonntag stattfinden - bitte Ankündigungsplakate beachten!		

Heini Steinmetz feierte 80. Geburtstag

Eine Abordnung des Sportklub Maishofen sowie Vizebgm. Erika Bichler und Bgm. Ing. Franz Eder gratulierten Heini Steinmetz zu seinem 80. Geburtstag. Bei einer kleinen Feier im Stiegerschlössl wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten als Spieler, Trainer und Zeugwart der Sektion Fußball aufgefrischt.

An dieser Stelle sei Heini noch einmal für seinen Einsatz gedankt und wir wünschen ihm für das neue Lebensjahrzehnt viel Gesundheit und Glück!



Die sportliche Sommerferienwoche „Sports4Fun“ gibt es auch 2013

Termin: 29. 7. bis 2. 8. 2013 (4. Ferienwoche)

Sports4Fun richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Mit einem umfassenden Programm werden Kinder und Jugendliche in neue Sportarten eingeführt. Professionell ausgebildete Trainer/innen, Betreuer/innen und Sportler/innen garantieren die Qualität des vielfältigen Sportprogramms. Auch der Fun-Aspekt kommt nicht zu kurz mit Spielen, Stationsbetrieben und Trendsportarten.

Was brauchst du?

- einfache Sportbekleidung
- teilweise (Hallen-)Turnschuhe
- für Wassersportarten: Badehose/ Badeanzug und Handtuch
- Schutzkleidung selbst mitnehmen (z. B. Inline Skaten ...)
- Helmpflicht beachten (z. B. Inline Skaten, Mountainbike ...)

Was ist bei Schlechtwetter?

Sports4Fun findet bei jeder Wetterlage statt. Für die meisten Sportarten gibt es Ausweichmöglichkeiten in Turnhallen. Einige Außensportarten finden nur bei Schönwetter/keinem Regen statt.

„FRAU läuft“ – Frauenlauf in Salzburg – Klessheim

Wieder Lust auf einen gemeinsamen Lauf? Am 30. Juni 2013 ist Wals-Klessheim am Stadtrand von Salzburg fest in Frauenhand: Zum fünften Mal startet „Frau läuft“!

Fast 1.500 Läuferinnen werden mit Start und Ziel beim Schloss Klessheim über die 5 und 10 Kilometer langen Strecken unterwegs sein. Die Teilnehmerinnen sind bunt gemischt – von Walkerinnen bis hin zu Profiläuferinnen.

Eine gemeinsame Anreise im Komfortbus ist wieder geplant!

Neben dem Spaß an Bewegung verfolgt die Veranstaltung auch einen karitativen Zweck. Jedes Mädchen, jede Frau unterstützt mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung ein Pink Ribbon Brustgesundheits-Projekt der Österreichischen Krebshilfe Salzburg bei ihrer wichtigen Arbeit für und mit Frauen.

Zur gemeinsamen Vorbereitung treffen wir uns wieder freitags um 18.00 Uhr auf der Sportanlage in Maishofen. 1. Lauftreff am 26. April.

Egal ob Anfängerin, Fortgeschrittene, Läuferin oder Walkerin. Jedes Mädchen/jede Dame ist herzlich willkommen.

Infos bei Obfrau Ilke Leitgöb: Telefon 0664 / 5043802

OBST- UND GARTENBAUVEREIN MAISHOFEN

Zeitgerecht zu Frühlingsbeginn bot der Obst- und Gartenbauverein zwei interessante Vorträge an. „Rosenpracht leicht gemacht“ fand bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang. Obfrau Sandra Faistauer erläuterte die verschiedenen Rosensorten, die für unser Klima und unsere Region besonders gut geeignet sind und gab wertvolle Pflanz-, Pflege- und Schnittipps.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Natur in Salzburgs Gärten“ des Landes Salzburg referierte Dipl.-Ing. Ursula Atzwanger zum Thema: „Gartenträume im Einklang mit der Natur“ am 3. April in der Gemeindebücherei Maishofen. Auch dieser Vortrag war sehr gut besucht.



Terminvorschau Frühjahr/Sommer 2013

Samstag, 27. April: „Mäusefangkurs“

Workshop mit Baumwart Stefan Kohlhofer: 14.00 Uhr, Garten der Hauptschule Maishofen

Mittwoch, 22. Mai: „Brotbackkurs“

mit Roswitha Huber aus Rauris : 19.00 Uhr, Küche der Hauptschule Maishofen. Anmeldung unbedingt erforderlich! (office@ogv-maishofen.at)

Sonntag, 23. Juni: „Honig- und Gartenfest“

beim Bio-Bauernhof Vorderstraß von Familie Elisabeth und Peter Neumayr ab 11.00 Uhr

Freitag, 5. Juli: Jahreshauptversammlung

im Gasthof Post mit Preisverleihung Fotowettbewerb 2012/2013 – Senden Sie uns noch viele Fotos aus Garten und Natur – Lustiges, Schönes, Besonderes – per Email, auf einen Stick oder schon fertige Fotos! Bei der JHV wird eine Jury die Fotos prämiieren. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

LANDJUGEND MAISHOFEN

Landjugend Skitag in Saalbach-Hinterglemm

Am Samstag, den 23. Februar 2013 trafen wir uns am Morgen vor der Volksschule in Maishofen um gemeinsam, dort mit dem Bus nach Saalbach-Hinterglemm zu fahren.

In Saalbach starteten wir mit dem ersten Lift zum Gipfel. Mittags kehrten wir bei der Sonnalm ein. Nach einem deftigen Essen fuhrten wir nach Hinterglemm, wo wir zwischendurch noch einige Zwischenstopps machten. Später ließen wir den Abend im Xandlstadl gemütlich beim Ripperlessen ausklingen. Es war ein sehr netter und lustiger Skitag 2013!



Die Landjugend Maishofen bei ihrem Skitag in Saalbach-Hinterglemm.

Sieg beim Bezirksfußballturnier in Rauris

Die Begeisterung an der Teilnahme beim Bezirksfußballturnier fand auch heuer keinen Abbruch bei den Maishofner Landjugendmitgliedern. So konnten sportbegeisterte Mädchen und Jungs unserer Landjugend am 23. 3. 2013 nach Rauris geschickt werden.

Mit einem Fußballteam konnten wir den ersten Platz erobern. Auch der Torschützenkönig 2013 ging an ein Mitglied von uns, Florian Langreiter. Unsere tolle Platzierung wurde anschließend noch im Gasthaus in Rauris gefeiert. Wir bedanken uns bei unseren Spielern dafür, dass sie sich die Zeit genommen haben!



Die Landjugend Maishofen holte sich den Sieg beim Bezirksfußballturnier in Rauris.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Luftgewehrschützen feiern Abschluss der Winterwertung kombiniert mit der Vereinmeisterschaft

Mit 64 Teilnehmern, davon 18 Jugendliche, war die Teilnahme an der Winterwertung auch heuer wieder ein voller Erfolg. Auch die Vereinsmeisterschaft war mit 55 Teilnehmern, davon 13 Jugendlichen, sehr gut besucht.

Für die Winterwertung galt es von den 13 Schießabenden seit Jahresbeginn an mindestens 10 anwesend zu sein. Pro Schießabend waren 20 Schuss abzugeben, die „Teilerwertung“ – hierbei wird mit der Ringlesemaschine der „mittigste Schuss“ gemessen – lief mit der Wertung mit. Der „mittigste Schuss“ des gesamten Winters gelang Marianne Spöttl. Außerdem wurde an jedem Schießabend eine Juxscheibe beschossen, dessen Gewinner sich über einen Gutschein beim Postwirt – gespendet von der Raiba Maishofen – freuen durfte.

Die Jugendlichen bis 13 Jahren schossen „stehend aufgelegt“, die älteren Jugendlichen und Erwachsenen bis 60 Jahre „stehend frei“. Über 60-jährige mussten sitzend, auf einem „Federbock“ aufgelegt schießen und die über 70-jährigen schossen ebenso wie die Hobbyklasse „sitzend aufgelegt“.

Es war eine Freude anzusehen, mit welchem Eifer nicht nur die Jugend, sondern auch die Erwachsenen und Senioren bei der Sache waren. In einigen Klassen waren die Rangkämpfe sehr hart und spannend bis zum Schluss, sodass mehrmals die „Streichergebnisse“ – bei mehr als 10 Ergebnissen wurden die schlechtesten Werte gestrichen – den Ausschlag über den Sieg gaben.

Wer von den Erwachsenen im Laufe der Winterwertung 92, 112, 132, 152, 172 oder 192 Ringe erzielte, wurde für die „Literwertung“ vorgemerkt und durfte am Abschlussabend der Gemeinschaft einen „Liter“ spendieren. Gerade diese Literwertung trägt auch dazu bei, dass der Abschlussabend mit der Vereinsmeisterschaft stets ein sehr gemütliches und lange andauerndes „Highlight“ darstellt. Hierbei darf Postwirtspächterin Elisabeth Faistauer und ihrem Team auf diesem Wege für ihr gutes Entgegenkommen und die stets vorzügliche Bewirtung unser herzlichster Dank ausgesprochen werden und wir hoffen, dass wir auch bei den neuen Wirtsleuten eine ähnlich gute Aufnahme finden.

Traditionell wird mit dem Abschluss der Winterwertung auch die Vereinsmeisterschaft durchgeführt, wobei Christine und Georg Schachner als Vereinsmeister hervorgingen. Als Jugendmeister trugen sich Johannes Mittermaier und Christine Schachner, als Federbock-Meister Fred Gruber und als Seniorenmeisterin Marianne Griessner in die Vereinsannalen ein. Wie jedes Jahr durfte sich dank der Spendenfreudigkeit der Raiba Maishofen und Zell am See sowie der Firma Lutz jede/r Jugendliche über einen schönen Sachpreis freuen. Den Preisspendern gilt unser herzlichster Dank.

Erstmals wurde heuer bei der Vereinsmeisterschaft eine mit sechs Schützen gut besuchte Gästeklasse eingeführt.

Die Klassensieger der Winterwertung:

Jugend I: Vincent Huth (Schnitt 191 Ringe); Jugend II: Petra Thonhauser (177,7); Seniorinnen: Anna-Maria Bauer (185,6), Senioren: Heinz Bauer (188,7); Federbock-Damen: Therese Möschl (185), Federbock-Herren: Fred Gruber (192,3); Hobbyklasse: Grete Gruber (193,2); Damenklasse: Tina Stofferin (184), Herrenklasse: Hans Mittermaier (161,4) und Herren-AK: Georg Schachner (167,7).

Die Klassensieger der Vereinsmeisterschaft:

Jugend 1: Johannes Mittermaier (192); Jugend-II: Christine Schachner (187), Seniorinnen: Marianne Griessner (190), Senioren: Hermann Riedlsperger (189), Federbock-Damen: Therese Möschl (188), Federbock-Herren: Fred Gruber (196), Hobbyklasse: Greti Gruber (195), Damen: Tina Stofferin (186), Herren: Hans Mittermaier (168), Herren AK: Georg Schachner (170), Gästeklasse: Hilde Neureiter (192).

Die Sieger der Teilerwertung:

Stehend aufgelegt: Johannes Mittermaier

Stehend frei: Daniela Schobersteiner

Sitzend aufgelegt: Marianne Spöttl

Georg Schachner



v.l.: OSM Christian Neumayr mit dem Federbockmeister Fred Gruber, die Seniorenmeisterin Marianne Griessner, Vereins- und Jugendmeisterin Christine Schachner sowie Vereinsmeister und Jugendbetreuer Georg Schachner.



Maishofens Schützenjugend freut sich über die schönen Pokale und Sachpreise, die von der Raiba Maishofen und Zell am See sowie von der Firma Lutz gesponsert wurden.



Eine große Schar glücklicher Preisträger und begeisterter Schützen präsentiert sich zum Abschluss der Vereinsmeisterschaft und der Winterwertung mit ihren Preisen.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

ÖM-Bronze als Saisonhöhepunkt

Die Maishofener Luftgewehrschützen konnten sich über gute Erfolge auf Bezirks- und Landesebene freuen und Carina Schwärz schaffte als Höhepunkt eine Bronzemedaille bei der österreichischen Meisterschaft in Wien.

Gegen Ende der Wettkampfsaison kann die Schützengesellschaft Maishofen auf einige tolle Erfolge zurückblicken. Insbesondere das Jugendteam war wieder das Aushängeschild des Vereines.

Bei der Bezirksmeisterschaft konnte 5 x Gold, 5 x Silber und 7 x Bronze eingefahren werden.

Als Bezirksmeister gingen Carina Schwärz und Rene Mösenlechner in der Jugend I sowie Petra Thonhauser in der Jugend II und Georg Schachner bei den Senioren I sowie das Jugend-I-Team mit Christopher Schwärz, Vincent Huth und Johannes Mittermaier hervor. Über zweite Ränge konnten sich Christopher Schwärz (Jugend I), Daniela Schobersteiner (Jugend II) und Karin Schachner (Damenklasse) sowie das zweite Jugend-I-Team mit Carina Schwärz, Rene Mösenlechner und Sabrina Görg und auch das Federbock-Team mit Alfred Gruber, Peter Gruber und Marianne Spöttl freuen.

Bronze ging an Sabrina Görg (Jugend I), Jana Griessner, Markus Breitfuß (Jugend II), Petra Thonhauser (Jungschützen), Alfred Gruber (Federbock), das Senioren-III-Team mit Renate Butze, Heinz Bauer und Albert Epp sowie das zweite Federbock-Team mit Anni Pichler, Therese Möschl und Christl Schipflinger.

Nicht ganz nach Wunsch lief es bei der Landesmeisterschaft in Rif. In der Einzelwertung verpassten unsere ganz jungen Schützen die Stockerplätze teils hauchdünn. Besser lief es für die Jugend-II-Klasse, wo Petra Thonhauser den zweiten Platz erkämpfte und Daniela Schobersteiner sowie Markus Breitfuß jeweils Bronze holten. Auch Georg Schachner erreichte in der Seniorenklasse die Silbermedaille.

Die mannschaftliche Stärke ließ Maishofen in der Mannschaftswertung mit dem Landesmeistertitel durch Christopher Schwärz, Johannes Mittermaier und Vincent Huth sowie dem zweiten Rang durch Carina Schwärz, Rene Mösenlechner und Sabrina Görg erkennen. Unsere beiden Jugendteams zeigten damit deutlich, wer die schießsportlichen „Platzhirsche“ im Lande Salzburg sind. Sehr erfreulich waren auch die Ergebnisse der Salzburger Fernliga.

Bei den Mädchen (aufgelegt) siegte Carina Schwärz und Sabrina Görg gab in ihrer ersten Wettkampfsaison mit Rang 4 ihre Visitenkarte für die kommende Saison ab.

In der Burschenklasse (aufgelegt) belegten Vincent Huth, Christopher Schwärz, Johannes Mittermaier und Rene Mösenlechner die Ränge 2, 3, 6 und 7.

In der Mädchenklasse II (stehend frei) erreichten Daniela Schobersteiner, Petra Thonhauser und Jana Griebner die Plätze 1, 2, und 4. Markus Breitfuß erreichte in der Burschen-II-Klasse Rang 6.

Durch diese guten Platzierungen und die Ergebnisse der Pinzgauer Jugendliga schafften heuer gleich sieben Teilnehmer den Sprung zur österreichischen Meisterschaft, die anfangs April in Wien ausgetragen wurde. Dort setzte Carina Schwärz mit ihrer Bronzemedaille in der Jugend-I-Mädchenmannschaft Maishofens fulminante Serie fort, in der es gelang, ab der erstmaligen Teilnahme im Jahre 2005 – damals holte Elisabeth Streitberger Gold mit der Mädchen-I-Mannschaft – in jedem Jahr mindestens eine Medaille zu erringen. Großes Pech hatte Markus Breitfuß, dessen Mannschaft sich ringgleich und mit gleich vielen Innenringzählern wie Vorarlberg leider mit dem 4. Rang begnügen musste, jedoch mit Rang 11 die beste Einzelplatzierung aller Maishofner erreichte. Christopher Schwärz erreichte in der Mannschaft Rang 5 und Einzel den 13. Rang, Johannes Mittermaier belegte Rang 16. Daniela

Schobersteiner und Petra Thonhauser belegten Mannschaftsrank 5 und in der Einzelwertung ringgleich die Plätze 23 und 24. Georg Schachner musste sich in der Senioren-I-Mannschaft mit Rang 8 und Einzel mit Rang 28 begnügen.

Wer nun Lust auf ein „Schnuppertraining“ bekommen hat, möge sich gerne bei Jugendbetreuer Georg Schachner unter Telefon 80190 melden. Das Jugendtraining findet bis zur Sommerpause nun jeden Montag um 18.00 Uhr im Postwirtskeller statt.

Georg Schachner



Maishofens Bus-Team: Maishofens Schützen-Team bedankt sich auf diesem Wege bei Firmenchefin Elisabeth Oberrater, die den Firmenbus für die Fahrt zur ÖM nach Wien zur Verfügung stellte.

Hinten v.l.: Nikola Ilic (Saalfelden), Christopher Schwärz, Johannes Mittermaier, Markus Breitfuß, Sonja Parzermaier (St. Johann), Daniela Schobersteiner, Petra Thonhauser und Chauffeur Hans Mittermaier.

Vorne v.l.: Jugendbetreuer Georg Schachner und Bronzemedaillegewinnerin Carina Schwärz.

Fotos (privat)



Federbockteam: v.l.: Bez.-Sportleiter Georg Schachner, das Einser-Team mit Peter und Fred Gruber, Marianne Spöttl, das Saalfeldner Siegerteam mit Hilde Neureiter, Norbert Nindl und Hans Heugenhauser, das Zweier-Team mit Anni Pichler, Therese Möschl und Christl Schipflinger, Bezirksleiter Harald Buchner und Landes-SM Christian Neumayr.



LM-Team-2013: Stolz präsentiert Maishofens Schützenjugend ihre Pokale und Medaillen bei der Landesmeisterschaft. Vorne v.l.: Sabrina Görg, Carina Schwärz, Vincent Huth, Christopher Schwärz. Hinten v.l.: Rene Mösenlechner, Markus Breitfuß, Petra Thonhauser, Daniela Schobersteiner, Johannes Mittermaier und Jugendbetreuer Georg Schachner.

KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



AUTO EBNER  

Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 72707-70



A-5751 MAISHOFEN
Kirchhamer Straße 45
Tel. 06542 / 682 52-0



Innovative Lösungen aus Beton:
Fertigteile, Lärmschutz, Fassaden,
Pflaster und Außenanlagen

www.rieder.at

ATELIER 3

ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H. T +43 6582 74775
F +43 6582 74775 -17

A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2 office@atelier3.at
www.atelier3.at



Reisebüro Pichler

MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 682 60
Fax 0 65 42 / 688 28

RUFEN SIE UNS AN
ODER FORDERN SIE PROSPEKTE AN!



Innovative Hygiene.

www.hagleitner.com



PINZGAUER MUSIKHAUS LENZ

Fachwerkstätte für Holz- und
Blechblasinstrumente

5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielau
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179

Partner der Pinzgauer Musikkapellen!

Der Treffpunkt
für Genießer




MAISHOFEN

Jetzt oder nie: Tiffany
geöffnet ab 20 Uhr



TIFFANY CLUB
Restaurant - Pension
Kammerlander



Friedrich Unterganschnigg GmbH

Spengler · Glaser · Dachdeckermeister · Flachdachisolierungen
Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A-5700 Zell am See, Zeller Straße 33
Tel. 06542/72517-0, Fax 06542/72517-2
office@unterganschnigg.at
www.unterganschnigg.at

DIE GASTRONOMIE-KOMPLETTAUSSTATTER

Zell am See

FERSTERER

Gebrüder Hans und Helmut Fersterer Ges.m.b.H. KG
A-5700 Zell am See · Schüttdorf · Alte Landesstraße 3-5



Gasthof Stiegerschlagl

Steffi & Sepp Susstitz
heßen sich
auf Euren Besuch
Tel. 680 82



PINZGAUER HAUS
WOHNBAU Ges.m.b.H.

A-5751 Maishofen
Lahntal 4
Tel. 06542 / 804080
Fax 06542 / 804088

Bäckerei
und
Konditorei



UNTERBERGER

Frischeste Kuchen & Torten
Gemütliches Café-Stüberl

Maishofen · Dorfstraße 6 · Tel. 06542 / 682 28

FARBEN
MALEREI
ORTH

5760 SAALFELDEN
Zeller Bundesstraße 17
Tel. 06582 / 766 61

JOHANN Hohenwarter 



Werkzeug-, Forst- u.
Landmaschinen
Reifen · Mountainbike's
Groß- und Einzelhandel

Allianz 

www.eder.allianz.at

Gasthof „Zur Post“

Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Anton-Faistauer-Platz 1
Tel. 0 65 42 / 682 14
Salzburger Land

ALBIN NEUMAYR
Schnittholz · Hobelware

Fachkundige Beratung
und Betreuung

Sägewerk · Hobelwerk
Trockenanlage
Holzexport
Palletten
Bauholz lt. Liste

A-5751 MAISHOFEN
Telefon
0 65 42 / 6 82 05
Telefax
0 65 42 / 6 82 05 13
oder ... / 6 88 42 13

INTERSPORT BRÜNDL

KAPRUN-KITZSTEINHORN

josko
FENSTER & TÜREN

Tischlermeister
Fa. Johann Höller
selbstständiger Josko Partner

A-5751 Maishofen-Kirchham
Saalfeldner Straße 23
Fon / Fax 06542.80547 / DW-4
josko-hoeller@sbg.at
www.josko.at

Alles was Sie brauchen ...

- ... zum Bauen
- ... im Garten
- ... zum Heimwerken
- ... zum Heizen
- ... in Haus und Hof

Lagerhaus hat's auf Lager

Das richtige Angebot für Sie.
In preiswerter Qualität –
inklusive Fachberatung.



FAISTAUER
DIE METALLBAUER.



5751 Maishofen | Telefon: 06542 / 68344 | www.schlosserei-faistauer.at



„WOHNGARTEN“

MAISHOFEN - IN VORBEREITUNG



- **WIR ERRICHTEN MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT KOMFORT ZUM LEISTBAREN PREIS!**
- **WEITERS ERRICHTEN WIR MIETWOHNUNGEN IN DER KIRCHHAMER STRASSE. FERTIGSTELLUNG HERBST '13!**

INFORMIEREN SIE SICH JETZT SCHON BEI UNSEREN WOHNBERATERN ÜBER UNSERE NEUEN PROJEKTE IN MAISHOFEN! ES LOHNT SICH!